

AUSSTELLUNG

Ausstellung im Bürgerbüro von Swen Schulz. Bis Ende des Jahres stellt die Künstlerin Sybille Albrecht unter dem Titel "Farbmomente" ihre Aquarell- und Acrylbilder aus. Ihre Bilder drücken Lebensfreude, Positivität und Kraft aus, so Swen Schulz. Der Betrachter kann in bizarre und verträumte Welten eintauchen oder sich von den natürlichen Abläufen des Lebens und seinen vielfältigen Facetten inspirieren lassen. Ort: Bürgerbüro des Bundestagsabgeordneten Swen Schulz, Bismarckstr. 61 in Spandau.

VORWÄRTS
PERSÖNLICH

Claudia Stäuble ist neue Mitarbeiterin in der Pressestelle der Berliner SPD-Fraktion.

Christoph Flügge, ehemaliger Berliner Staatssekretär in der Senatsverwaltung für Justiz, ist von UN-Generalsekretär Ban Ki-Moon zum permanenten Richter am Internationalen Strafgerichtshof für das ehemalige Jugoslawien in Den Haag ernannt worden. Ban Ki-Moon folgte damit einem entsprechenden Vorschlag der Bundesregierung. **Christoph Flügge tritt am 1. November die Nachfolge des Richters Wolfgang Schomburg an, der sein Amt ein Jahr vor Ablauf seines Mandats aus persönlichen Gründen zur Verfügung stellte.**

FOTOS: ULRICH HORB, SPD

POLITIK AUS ERSTER HAND

Peer Steinbrück beim 2. Mitgliederforum

Welche Auswirkungen haben die internationalen Finanzmärkte auf den Standort Deutschland? Dazu wird Bundesfinanzminister Peer Steinbrück auf dem 2. Mitgliederforum der Berliner SPD am 15. Oktober Auskunft geben.

Die Mitgliederforen sollen dazu dienen, „Politik aus erster Hand“ und spannende Hintergrundinformationen zu vermitteln. Spitzenpolitikerinnen und -politiker der SPD berichten aus ihrer Arbeit und stellen sich den Fragen der Berliner SPD-Mitglieder. So war Umweltminister Gabriel zu Beginn des Jahres Gast des 1. Mitgliederforums und berichtete über Maßnahmen gegen den Klimawandel.

Wie rasch Auswirkungen der internationalen Finanzmärkte in Deutschland spürbar werden, hat die Immobilienkrise in den USA gezeigt. Er wisse, sagt Peer Steinbrück, „dass das vielen Menschen Angst macht, weil sie nicht verstehen, was da passiert und weil sie von riesigen Summen hören, die in Sekundenschnelle um den Erdball gejagt werden. Sie hören auch von unglaublichen, manchmal auch unmoralischen Verdiensten, die diejenigen einstecken, die das ganze System durchschauen.“ Umso wichtiger sei es, „dass wir lernen, wie die modernen Finanzmärkte heute funktionieren.“

Steinbrück: „Vielen Menschen außer-



Peer Steinbrück kommt zum zweiten Mitgliederforum der Berliner SPD.

halb des Finanzdienstleistungssektors ist gar nicht klar, wie wichtig dieser Sektor für die deutsche Volkswirtschaft mittlerweile ist: Viele, ja die meisten Menschen reagieren überrascht, wenn man ihnen erläutert, dass der Finanzdienstleistungssektor mit einer Bruttowertschöpfung von gut 100 Mrd. Euro oder einem Anteil von etwa 4,5 % am BIP sogar noch vor dem Automobilbau rangiert!“ Mittlerweile arbeiten rund 1,2 Millionen hochqualifizierte Beschäftigte in der Finanzbranche. ■ UH

2. Mitgliederforum der Berliner SPD, Mittwoch, 15. Oktober 2008, Beginn: 17.30 Uhr, Einlass: 17.00 Uhr, Ort: Investitionsbank Berlin, Atrium, Bundesallee 210, 10719 Berlin (U-Bhf. Spichernstraße)



Abschied für Jens Holtkamp: Der bisherige Persönliche Referent von Klaus Wowereit erhielt einen großen Präsentkorb.

ABSCHIED VOM ROTEN
RATHAUS

Nach sechs Jahren Tätigkeit als Persönlicher Referent und stellvertretender Leiter des Persönlichen Büros des Regierenden Bürgermeisters Klaus Wowereit hat sich Jens Holtkamp (37) jetzt im Roten Rathaus verabschiedet. Er übernimmt zum 1. Oktober 2008 die Leitung der Unternehmenskommunikation bei der landeseigenen Investitionsbank Berlin. Klaus Wowereit dankte ihm für die langjährige Zusammenarbeit. ■ U.H.

STOLPERSTEINE IN
LICHTENBERG

Ausstellung bis 7. Oktober

Noch bis zum 7. Oktober wird im Lichtenberger Nachbarschaftshaus Kiezspinne erstmals in Berlin die Stolpersteinausstellung des Kölner NS-Dokumentationszentrums gezeigt.

Der Künstler Gunter Demnig erinnert an Opfer der NS-Zeit, indem er vor ihrem letzten selbstgewählten Wohnort Gedenktafeln aus Messing im Boden einlässt. Inzwischen liegen Stolpersteine in über 300 Orten Deutschlands. Im Rahmen der Ausstellung wird am 1. Oktober (17 Uhr, Fanningerstr. 53) ein Stolperstein für Frieda Rosenthal feierlich eingeweiht, den die Lichtenberger SPD-Abgeordnete Birgit Monteiro gespendet hat.

Frieda Rosenthal war erst Stadtverordnete der KPD, im Februar 1930 unterschrieb sie eine Erklärung einer oppositionellen Gruppe gegen den stalinistischen Kurs der KPD-Führung um Thälmann. Sie wurde aus der Partei ausgeschlossen, gehörte einer Gruppe unabhängiger Kommunisten an, trat in die SPD und später SAP ein. 1932-1933 war sie für die SPD Stadtverordnete im Wahlkreis 6 Kreuzberg, wurde am 19.08.1936 durch die Nazis verhaftet und misshandelt. Am 15.10.1936 erhängte sie sich. ■ vwb

„POLITIKER ZU MIETEN“

Hilfe für soziale Projekte in Anja Hertels Wahlkreis

Für einen halben Tag als Betreuer in einer sozialen Einrichtung, einige Stunden Mitarbeit beim Büchertisch eines gemeinnützigen Vereins - die Anfragen bei der Reinickendorfer SPD-Abgeordneten Anja Hertel häufen sich, seit sie ihre Aktion "Miet einen Politiker" gestartet hat.

Die Abgeordnete und mehrere Bezirksverordnete der Reinickendorfer SPD, alle im Wahlkreis 4 (Borsigwalde, Freie Scholle, Waidmannslust, Wittenau und Tegel) zu Hause, stellen sich in den Dienst einer guten Sache und suchen das Gespräch. Anja Hertel: "Wir wollen zeigen, dass wir nicht nur kurz vor den Wahlen, sondern kontinuierlich Fragen beantworten, die Probleme der Bürgerinnen und Bürger diskutieren und - wo immer möglich - diese auch lösen wollen!"

Das Angebot, das derzeit auf gut 2500 Flyern im Bezirk bekannt gemacht wird, ist als eine Art „aktive Nachbarschaftshilfe“ gedacht. Bis zum 30. September boten die Initiatoren die Möglichkeit, sich

Wie glauben Sie, was Sie wissen?

Wie glauben Politikerinnen...

...haben doch keine Ahnung vom „richtigen“ Leben?

...sind realitätsfern und wissen nicht (mehr) was arbeiten heißt?

...wissen ja gar nicht worüber sie reden und letztlich entscheiden?

...wollen gar nicht wissen was die Bürger denken?

Wir beweisen Ihnen das Gegenteil!

Politiker zu mieten!

Mieten Sie uns! Reden Sie mit uns!

Mieten Sie sich die Wahlkreisabgeordnete oder eine/n der 12 Bezirksverordneten des Wahlkreises 4 (Borsigwalde, Freie Scholle, Waidmannslust, Wittenau und Tegel) in Reinickendorf.

Egal ob für soziale, ehrenamtliche oder berufliche Zwecke. Für einen Tag stehen wir mit Ihnen.

Kennt sich aus mit Ihn

Hertel, Anja 46 Jahre, Industriekauffrau, Berufserfahrung im Ki. Handwerklich begabt, Hobby: Schwimmen

Braun, Sascha 38 Jahre, Volljurist, PI großer Berliner Sozialhaushaltsausschuss, Motorradliebender Sp

Burk, Sabine 59 Jahre, Studentin der Sozialwissenschaften, HI Konfliktlösungsstelle # Improvisationskünstlerin

Collé, Gilbert 38 Jahre, Student der Sozialwissenschaften, Schach- und Sportkass

Donoso-Mantik 35 Jahre, Dipl. Biologin, Schach- und Sportkass

Ausriss aus dem Flyer der Reinickendorfer SPD.

zu bewerben. Anja Hertel: "Egal ob für soziale, ehrenamtliche oder berufliche Zwecke. Für einen Tag stehen wir mit Ihnen hinterm Ladentisch, oder fahren im Werkstattwagen mit zu Ihren Kunden. Wir unterstützen Sie bei der Vorbereitung des Sommerfestes im Verein oder betreuen Ihre Kindergruppe beim Wandertag der Schule." ■ vwb